

### Hinweise zur Pflege des Kindes außerhalb des Bettchens:

- Desinfizieren Sie bitte alle genutzten Flächen im Anschluss mit den bereit gestellten Materialien:
  - Waage
  - Wickelaufgabe
  - etc.
- Spülen Sie bitte vor dem Baden des Kindes die Wanne mit klarem Wasser aus.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserstrahl möglichst nicht direkt in den Abfluss trifft.

### Hinweise zur Nutzung von privaten Gegenständen für Ihr Baby:

- Wäsche und Kuscheltiere sollten bei 60° oder mit einem desinfizierenden Waschmittel gewaschen werden, so dass Krankheitserreger abgetötet werden.
- Für die Aufbereitung privater Sauger und Stillhütchen durch das Personal übernimmt die Klinik keine Gewährleistung.

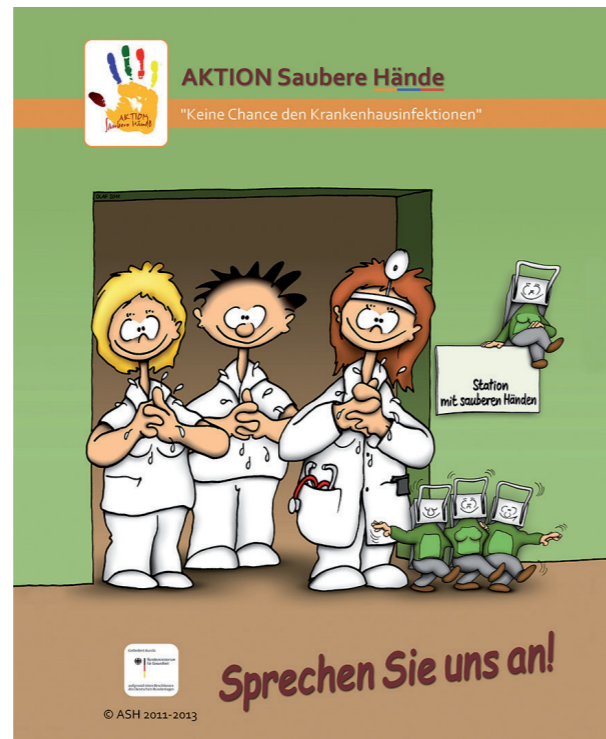
### Wie können Sie Ihr Kind noch schützen?

Bitte achten Sie auf einen möglichst vollständigen Impfstatus aller Familienmitglieder. Dazu beraten Sie die Kinderärzte gern.

### Besuchsregelungen

- Besucherzahl nach Absprache
- Nur gesunde Besucherkinder
- Halten Sie die Besucherfrequenz entfernter Familienangehöriger möglichst gering.
- Kein Besuch bei akuten Durchfallerkrankungen oder bei Erkältungen!  
Sie können schon ansteckend sein, auch wenn Sie selbst noch keine Symptome haben!

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pflegepersonal, den ärztlichen Dienst oder das Hygienefachpersonal.**



Ihre Sicherheit und Zufriedenheit sind uns wichtig. Bei Fragen oder Unsicherheiten sprechen Sie die Mitarbeiter gerne an.

Die Sicherheit der kleinsten Patienten ist die Aufgabe aller

## Hygiene-Richtlinien für Eltern und Besucher

Helios Universitätsklinikum Wuppertal



Helios Universitätsklinikum Wuppertal  
Universität Witten/Herdecke

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Heusnerstraße 40  
42283 Wuppertal

T (0202) 896-38 00  
info.wuppertal@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

#### IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,  
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

## Liebe Eltern,

bei Früh- und Neugeborenen kann es sich um sehr empfindliche, abwehrgeschwächte oder sehr kranke Kinder handeln. Zusätzliche Infektionen sind dringend zu vermeiden.

Hierfür und, um Übertragungen von Krankheitserregern zu umgehen, versorgen unsere Mitarbeiter/Innen die Patienten auf einem hohen hygienischen Niveau.

Sie werden selbstverständlich in die Pflege der Kinder mit einbezogen. Daher ist es unerlässlich, dass auch Sie die Hygieneregeln einhalten, um Ihr Kind zu schützen und den Behandlungserfolg nicht zu gefährden.

### Krankheitserreger können auf verschiedenen Wegen übertragen werden:

#### Direkt durch

- Handkontakt/Hautkontakt
- Anhusten/Niesen (Tröpfchen)
- Ausscheidungen (Stuhl und Urin)

#### oder indirekt durch

- Oberflächen in der nahen Umgebung des Patienten
- Kleidung, Gebrauchsgegenstände (Windel, Sauger, Mobiltelefon, ...)

### Die wichtigste Maßnahme, um Erreger nicht zu verbreiten, ist die hygienische Händedesinfektion:

- Bei Betreten des Patientenzimmers
- Unmittelbar vor dem Kontakt zum Kind, also vor dem Greifen an/in den Inkubator oder das Bettchen
- Immer direkt, nachdem Sie mit den Händen im/am Inkubator waren, auch wenn Sie z.B. nur schnell eine Windel o.ä. aus dem Schrank holen
- Auch zwischen Windelwechsel und Sondieren bzw. Füttern mit der Flasche (also zwischen „schmutzigen“ und „sauberen“ Tätigkeiten)
- Nach Niesen und Putzen der eigenen Nase
- Nach Kontakt mit Ausscheidungen (Windel) und Sekreten
- Vor und nach dem Benutzen von Handschuhen
- Vor dem Verlassen des Zimmers



### Richtige Durchführung der Händedesinfektion

Wir stellen Ihnen ein alkoholisches Einreibepräparat zur Verfügung. Lassen Sie sich vom Pflegepersonal die Durchführung der Händedesinfektion erklären und zeigen!



### Allgemeine Hinweise

Bitte legen Sie zur Versorgung Ihres Kindes immer alle Ringe und die Uhr ab, denn diese schränken die Qualität der Händedesinfektion ein! Nur bei sichtbarer Verschmutzung ist ein Waschen der Hände nötig.

### Schutzkleidung

Schutzkittel und Handschuhe sind normalerweise im Rahmen des Infektionsschutzes nicht erforderlich, da Sie nur Ihr eigenes Kind versorgen sollen. Andernfalls erhalten Sie Informationen vom Personal.

Wenn Sie erkältet sind, sollten Besuche möglichst unterbleiben. Lassen Sie sich andernfalls vom Personal in das korrekte Anlegen eines Mund-Nasen-Schutzes einweisen!

### Hinweise zum Abpumpen der Muttermilch

- Vorher und nachher: Hierbei Händewaschen mit anschließender Händedesinfektion
- Gründliche Reinigung der Brustwarze und deren Umgebung mit klarem Wasser
- Milchpumpenset nach Nutzung verwerfen (im Falle einer möglichen Wiederverwendung Infos vom Personal beachten)
- Handhabung der Milchpumpe und Abstellen der Muttermilchflaschen nach Anleitung durch das Personal
- Angehörige/Besucher haben keinen Zutritt zur Stationsküche!
- Instandhaltung des Eltern-Aufenthaltsraumes durch die Nutzer